



Clemens Baumgärtner
Referent für Arbeit und
Wirtschaft

- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 11
Herrn
Fredy Hummel-Haslauer
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a
80993 München

Datum
18.10.2019

Touristenzug im Olympiapark emissionsfrei betreiben
BA-Antrag Nr. 08-14 B6638 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 11 – Milbertshofen-Am
Hart vom 31.07.2019

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Bezirksausschuss beantragte am 31.07.2019, den „Touristenzug“ im Olympiapark
emissionsfrei zu betreiben.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der
Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Olympiapark München GmbH (OMG), das Baureferat und das Referat für
Gesundheit und Umwelt um Stellungnahme gebeten und können Ihnen nun Folgendes
mitteilen:

Alle drei Stellen begrüßen grundsätzlich die Einführung eines emissionsfreien Betrieb der
Parkeisenbahn im Olympiapark.

Die Parkeisenbahn im Olympiapark ist von der Olympiapark München GmbH an die Firma
Busservice Watzinger verpachtet. Die Eisenbahn wird derzeit von einem Dieselmotor
angetrieben. Sie wurde im Jahr 2015 vom Betreiber neu angeschafft und hat einen Neuwert
von rund 300.000,-- €.

Die Nachfrage der OMG beim Betreiber hat ergeben, dass die Umstellung auf Elektrobetrieb
mit sehr hohen Kosten verbunden wäre, und die momentan im Einsatz befindlichen Anhänger
würden wohl nicht mehr genutzt werden können.

Um realistische Vergleichszahlen zu bekommen, hat Busservice Watzinger, sich mit diesen

Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München
Telefon: 089 233-27969
Telefax: 089 233-21136

Herstellern in Deutschland ausgetauscht: City Train GmbH in Regensburg und Sightseeing Trains Rügen GmbH in Ostseebad Binz. Beide Hersteller bestätigen alleine für den Elektro-Antrieb einen Mehrpreis von ca. 100.000,-- bis 120.000,-- €.

Darüber hinaus wäre die benötigte Infrastruktur zur Ladung der Akku-Packs zu schaffen. Nach sechs bis acht Jahren würden neue Batterie-Packs benötigt; die Kosten hierfür liegen jeweils bei ca. 30.000,-- bis 40.000,-- €. Weiterhin entstünde ein Mehraufwand, weil es sich bei den entsprechenden E-Motoren um 400-V-Anlagen handelt, für die nur speziell ausgebildetes Werkstattpersonal die Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen darf. Außerdem wäre mit längeren Ausfallzeiten als bisher zu rechnen, sollte das Zugfahrzeug einen technischen Defekt haben.

Die OMG steht grundsätzlich zu nachhaltigem Handeln und setzt bereits beim eigenen Fuhrpark verstärkt auf Elektromobilität.

Allerdings ist die Umstellung der Parkeisenbahn im Olympiapark auf Elektrobetrieb aus OMG-Sicht derzeit aus den ausgeführten Kosten- und Infrastrukturgründen nicht möglich.

Die OMG merkt an, dass die Parkeisenbahn im Olympiapark auf Grund von Schallschutzmaßnahmen keinen Lärm emittiert.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass derzeit der vom BA geforderte Umstieg der Parkeisenbahn auf Elektromobilität wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

Die Olympiapark München GmbH wird jedoch bei Neubeschaffungen im eigenen Fuhrpark auch weiterhin soweit technisch möglich Elektromobilität zum Einsatz bringen.

Ich habe den Beschluss des Bezirksausschusses dennoch zum Anlass genommen, die Geschäftsführerin der Olympiapark München GmbH mit gleicher Post zu bitten, bei einer Vertragsänderung bei der Parkeisenbahn möglichst auf Elektromobilität umzusteigen.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
Hauspost
Olympiapark München GmbH
Frau Geschäftsführerin Marion Schöne

Sehr geehrte Frau Schöne,

auf meine obigen Ausführungen verweise ich und bitte Sie, bei einer Vertragsänderung bei der Parkeisenbahn möglichst auf Elektromobilität umzusteigen.

Mit freundlichen Grüßen

- III. Abdruck von I. und II.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Nord
z.K.

IV. Z. A. Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/Olympiapark/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Anträge/BA 11/2019/Antr 08-14 B06638 Touristenzug
Antw.odt

Clemens Baumgärtner